



celver AG

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

| Aktiva | | |
|--|---------------------------|---------------------------|
| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| A. Anlagevermögen | 39.532,26 | 66.675,89 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.798,32 | 5.964,32 |
| II. Sachanlagen | 36.733,94 | 60.711,57 |
| B. Umlaufvermögen | 7.089.012,71 | 6.772.964,47 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 3.053.290,28 | 2.631.999,22 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 4.035.722,43 | 4.140.965,25 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 404.129,14 | 229.924,17 |
| Aktiva | 7.532.674,11 | 7.069.564,53 |
| Passiva | | |
| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| A. Eigenkapital | 5.719.088,89 | 5.287.398,48 |
| I. ausgegebenes Kapital | 89.900,00 | 89.467,00 |
| 1. Gezeichnetes Kapital | 90.000,00 | 90.000,00 |
| 2. eigene Anteile | -100,00 | -533,00 |
| II. Kapitalrücklage | 195.800,00 | 182.922,72 |
| III. Gewinnrücklagen | 12.100,00 | 12.533,00 |
| IV. Bilanzgewinn | 5.421.288,89 | 5.002.475,76 |
| B. Rückstellungen | 953.738,52 | 1.118.070,08 |
| C. Verbindlichkeiten | 722.157,10 | 500.020,12 |



| Passiva | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 137.689,60 | 164.075,85 |
| Passiva | 7.532.674,11 | 7.069.564,53 |

Anhang

Der offengelegte Jahresabschluss weicht von dem festgestellten Jahresabschluss ab, da aufgrund der Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Artikel 93 Abs. 2 Satz 1 EGHGB bestehende Aufstellungs- und Offenlegungsvereinfachungen für kleine Kapitalgesellschaften allein für die Offenlegung in Anspruch genommen werden.

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der celver AG, Hamburg, Amtsgericht Hamburg, Handelsregisternummer HRB 124560 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des AktG erstellt.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Zugänge von geringwertigen Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 EUR und 800,00 EUR werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennbetrag angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **liquiden Mittel** wurden mit dem Nennwert ausgewiesen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurde für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag gebildet, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der Ausweis erfolgt zum Nennwert.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die **Steuerrückstellungen** enthalten die noch nicht veranlagten Steuern aus Vorjahren.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisations- und Anschaffungskostenprinzip beachtet.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** wurde für Einzahlungen zukünftiger Zeiträume gebildet. Der Ausweis erfolgt mit dem Nominalwert.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

C. Angaben zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag der sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit größer als einem Jahr beträgt 626.428,60 EUR (Vorjahr: 686.929,82 EUR).

2. Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Zum 31. Dezember 2023 waren 100 Stück eigene Aktien im Bestand.

Der Anteil eigener Aktien am Grundkapital beträgt 0,111 %.

3. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital zum 31. Dezember 2023 beträgt 90.000,00 EUR und ist in 90.000 Stückaktien (67.000 Stammaktien und 23.000 Vorzugsaktien) eingeteilt.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Im Berichtsjahr wurde aus dem Verkauf der eigenen Aktien 12.877,28 EUR in die Kapitalrücklage eingestellt.

Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Entwicklung des Postens Gewinnrücklagen:

| Posten | Betrag EUR |
|---|---------------|
| 1. gesetzliche Rücklage 1.1. und 31.12.2023 | 12.000,00 |
| 2. andere Gewinnrücklagen | |
| Rücklage wegen eigener Anteile 1.1.2023 | 533,00 |
| Einstellung Rücklage wegen eigener Anteile | 100,00 |
| Auflösung Rücklage wegen eigener Anteile | 533,00 |
| Rücklage wegen eigener Anteile 31.12.2023 | 100,00 |
| Gewinnrücklagen | 12.100,00 |

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

| Entwicklung des Bilanzgewinns | Betrag EUR |
|-------------------------------|---------------|
| Gewinnvortrag 01.01.2023 | 5.002.475,76 |



| Entwicklung des Bilanzgewinns | Betrag EUR |
|--|-----------------------|
| Ausschüttung 2023 | -541.150,00 |
| Zwischensumme | 4.461.325,76 |
| Erwerb eigener Anteile im November 2023 | |
| Einlage Bilanzgewinn aus der offenen Absetzung des Nennbetrags der eigenen Anteile | 100,00 |
| Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile | -100,00 |
| Entnahme Bilanzgewinn aus Erwerb eigener Anteile | -10.500,00 |
| Zwischensumme | -10.500,00 |
| Verkauf eigener Anteile im Januar und April 2023 | |
| Entnahme Bilanzgewinn aus dem Wegfall der offenen Absetzung des Nennbetrags eigener Anteile | -533,00 |
| Auflösung Rücklage wegen eigener Anteile | 533,00 |
| Einlage Bilanzgewinn aus Verkauf eigener Anteile | 47.970,00 |
| Einstellung Kapitalrücklage aus Verkauf eigener Anteile | -12.877,28 |
| Zwischensumme | 35.092,72 |
| Gewinnvortrag zum 31. Dezember 2023 | 4.485.918,48 |
| Jahresüberschuss 2023 | 935.370,41 |
| Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2023 | 5.421.288,89 |

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten hatten wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind teilweise durch branchenüblichen Eigentumsvorbehalt gesichert.

5. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich für Leasingverträge auf 278 TEUR (Vorjahr: 189 TEUR) und für Mietverträge auf 510 TEUR (Vorjahr: 479 TEUR).

D. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 90.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Vorstand

Herr Sören Moorarend, Wirtschaftsingenieur



Herr Christian Kruse, Wirtschaftsingenieur

Aufsichtsrat

Herr Dr. Holger Schrewe, Jurist, Vorsitzender

Herr Tomas Pfänder, Wirtschaftsingenieur, stellvertretender Vorsitzender

Herr Christian Schneider, Kaufmann

Unterschrift des Vorstands

Hamburg, 15 April 2024

gez. Sören Moorahrend

gez. Christian Kruse

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.04.2024 festgestellt.